

O wie gehe ich gern an der Seite des Herrn

L. C. Byrum
tr. by A. Strauch

«Da wir nun gerechtfertigt worden sind durch Glauben,
so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus» (Röm.5,1)
«Herr, der König freut sich über Deine Stärke, er ist sehr fröhlich über Deine Hilfe!
Du erfüllst ihm den Wunsch seines Herzens» (Ps.21,2-3)

A. L. Byers

1. O wie ge - he ich gern an der Sei - te des Herrn, freu - dig fol - ge ich Ihm Schritt für Schritt.
2. Hal - te fest, o mein Herz, an dem himm - li - schen Schatz, al - le Welt - lust laß fah - ren da - hin.
3. Willst du wis - sen, war - um Er al - lein ist mein Ruhm und ich völ - lig er - ge - ben Ihm bin? -
4. Ich nun die - ne Ihm gern, tu den Wil - len des Herrn für die Lie - be, die mir ward zu - teil:

Weil ich Ihm stets ver - trau, bin ich glück - lich und frei; stets mich birgt Sei - ne Gna - de und Lieb.
Nichts ist mir hier so wert, als mein Je - sus, der Herr; nichts soll je - mals mich schei - den von Ihm.
Weil Er mich hat ge - liebt, starb am Kreuz mir zu - lieb und er - lö - ste mich völ - lig von Sünd.
Mei - ne Ga - ben und Zeit - al - les sei Ihm ge - weih't, bis Er ru - fet mich ab in Sein Heim.

Refrain

In der Lie - be des Herrn, ich mich ber - ge so gern.
In der Lie - be des Herrn, meines Herrn, ich mich ber - ge so gern, ja, so gern.

Weil ich Ihm stets ver - trau, bin ich glück - lich und frei; stets mich bir - get die Lie - be des Herrn.
mei - nes Herrn.

Original title: My Heart's Desire

Let me walk in the path which my Savior hath trod ...

Source:

«Geh früh dich zu erquicken», 1996 (188)